

DÄMMWERK
Bauphysik + EnEV-Software

► Druckausgabe

Inhalt

Einleitung.....	4
1.0 Leitfaden.....	5
1.1 Druckaufträge zusammenstellen.....	5
1.2 Variante A: interne Druckausgabe.....	8
1.3 Variante B: an ein Textverarbeitungsprogramm ausgeben.....	11
1.4 Formularausgabe.....	15
2.0 Bildschalter.....	18
2.1 Druckaufträge sammeln.....	18
2.2 Druckaufträge drucken.....	19
2.3 Formularvorlagen.....	19
2.4 Besondere Druckroutinen.....	20
3.0 Übersicht Funktionsumfang.....	21

Einleitung

Anders und multidisziplinär

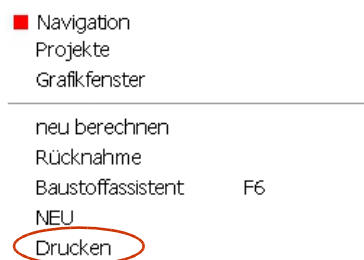
Mit der neuen Ausgabeoptionen von DÄMMWERK 2015 bieten wir einerseits die Bildschirmanzeige der späteren Druckausgabe (WYSIWYG = was Sie sehen, das bekommen Sie auch) und andererseits verschiedene Druckeinstellungsmöglichkeiten für unterschiedlichste Bedürfnisse unserer Anwender an. Die Druckroutinen sind damit multidisziplinär.

Sie haben zwei Möglichkeiten die Druckoption aufzurufen um Nachweise/ Berechnungen zu drucken:

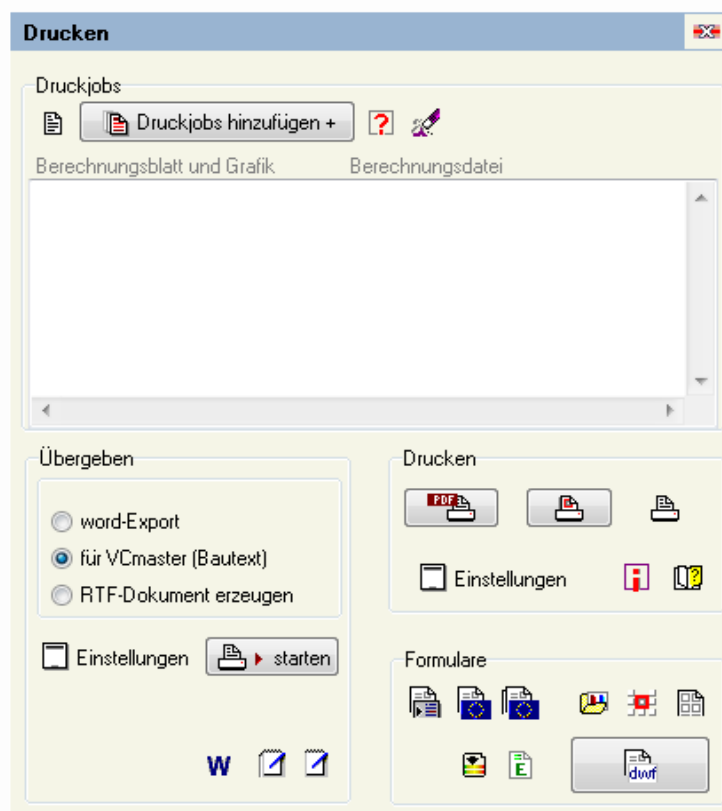
1) Klicken Sie in der Funktionsleiste den Bildschalter „Drucken“ an.



2) Alternativ können Sie auch mit dem rechten Mausklick die Option „Drucken“ aufrufen. Voraussetzung dafür ist, dass Sie ein Projekt geladen haben.



In der unten dargestellten Druckübersicht werden die Druckaufträge gesammelt und ausgegeben.

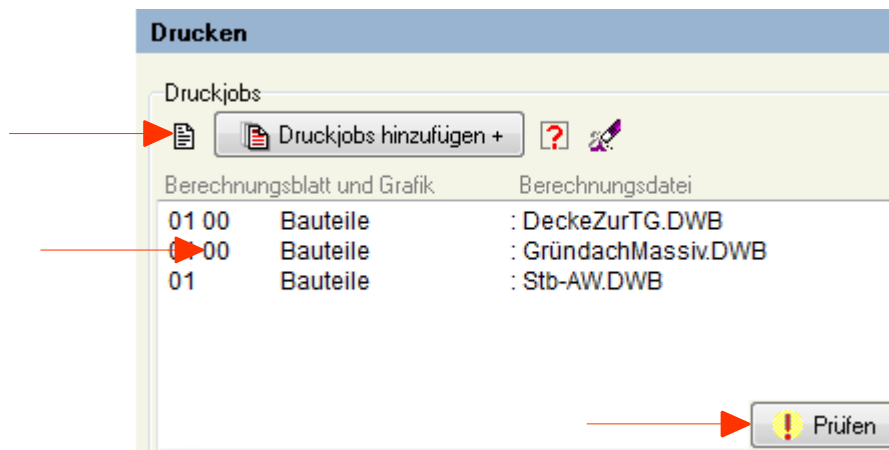


1.0 Leitfaden

1.1 Druckaufträge zusammenstellen

Die verschiedenen Berechnungen und Nachweise im DÄMMWERK befinden sich auf unterschiedlichen Berechnungsblättern (in der Navigation z.B. unter „Bauteile“, EnEV 18599, Schallschutz etc.). Diese werden für die Ausgabe als „Druckjobs“ in der (editierbaren) Druckjobliste gesammelt.

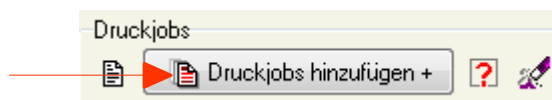
► Die geöffneten Berechnungsblätter können direkt mit dem Bildschalter „Berechnungsblatt hinzufügen“ in der Liste der Druckaufträge ergänzt werden.



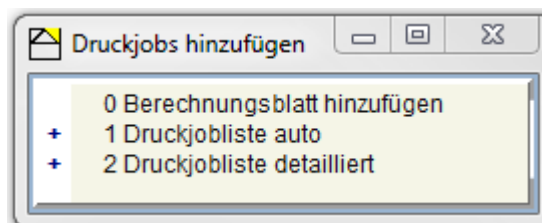
Die Liste kann wie ein normaler Text bearbeitet werden, kopieren/ verschieben mit der rechten Maustaste. "01 00" steht für Berechnungsblatt 1 (Werte 0..20, 1 = Bauteile) und Grafik 0 (Werte 0..99, 0 Bauteilquerschnitt). Löschen Sie "00", wenn für dieses Bauteil keine Grafik ausgegeben werden soll. "Prüfen" kontrolliert und bestätigt Ihre Änderungen.

Via "Druckjobs hinzufügen" kann alternativ die Druckjobliste themenbezogen, automatisiert oder über eine Auswahl der Projektdateien zusammengestellt und registriert werden.

► In den Druckoptionen wählen Sie zunächst den Bildschalter „Druckjobs hinzufügen“ aus.



► Das zugehörige Dialogfenster wird nun geöffnet. Hier stehen Ihnen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.

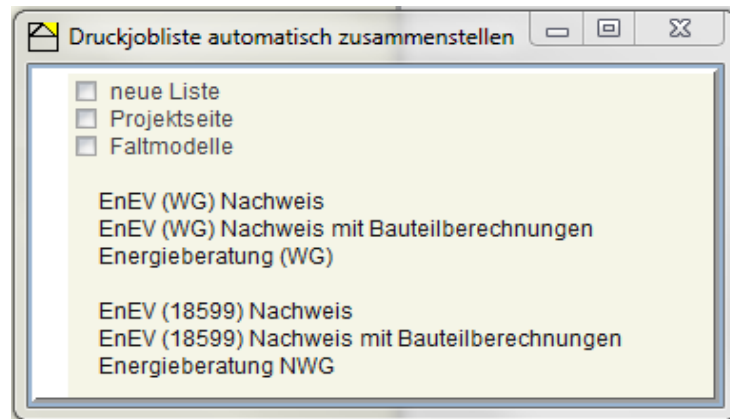


0 Berechnungsblatt hinzufügen

Bei dieser Option wird das aktuelle Berechnungsblatt in der Druckjobliste notiert.

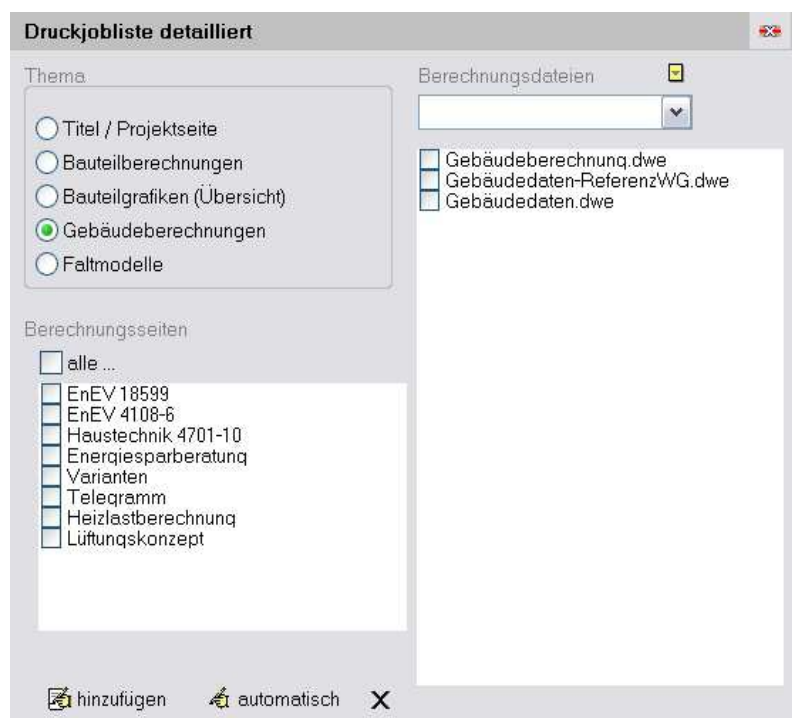
1 Druckjobliste auto

Hier werden Ihnen verschiedene, häufig benötigte (Job-)Pakete vorgeschlagen. Durch die gewünschte Auswahl werden die benötigten Berechnungsblätter automatisch zusammengestellt und in der Druckjobliste notiert. Angeboten werden Druckjoblisten für EnEV-Nachweise nach DIN V 4108-6 / DIN V 4701-10 oder DIN V 18599 jeweils mit oder ohne Bauteilberechnungen sowie Druckjoblisten zur Energieberatung für WG oder NWG. Die gewünschte Auswahl kann mit der „Projektseite“ (Deckblatt) und (am Ende) mit einer grafischen Zusammenstellung der verwendeten „Faltmodelle“ (falls vorhanden) ergänzt werden. „Neue Liste“ löscht/ überschreibt zuvor eventuell bereits vorhandene Einträge in der Druckjobliste.



2 Druckjobliste detailliert

Die detaillierte Auswahl von Druckjobs ermöglicht eine komplexe Zusammenstellung der Berechnungen in der Ausgabe. Zu den fünf aufgeführten „Themen“ werden die jeweils verfügbaren Berechnungsseiten angezeigt, analog dazu auch die Berechnungsdateien, die Sie durch Klick auswählen oder über das Klappenmenü rechts oben. Die Sortierung (Reihenfolge) der Berechnungsdateien kann mit dem kleinen (gelben) Bildschalter alphabetisch geändert werden. Nachdem Sie die Druckjobs ausgewählt haben, übertragen Sie diese mit dem Bildschalter "Druckaufträge hinzufügen" in die Druckjobliste. Der Vorgang kann wiederholt ausgeführt werden, die Druckjobliste wird jeweils ergänzt. Mit Klick auf „X“ („beenden“) verlassen Sie die Auswahlliste.



► *Die Druckjobs sind nun gesammelt und können auf unterschiedliche Art und Weise übergeben werden:*

- intern an einen (PDF-)Drucker oder
- extern an eine Textverarbeitung.

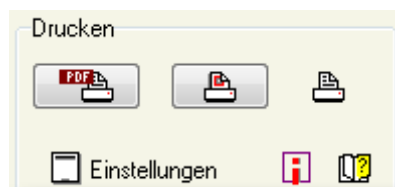
1.2 Variante A: interne Druckausgabe

Die interne Druckausgabe mit Druckvorschau ist schnell und erfordert kein zusätzliches Textverarbeitungsprogramm. Mit einem PDF-Drucker können die Berechnungsergebnisse platzsparend und dokumentenecht gesichert werden. In der Druckvorschau entspricht das Layout des Ausgabedokuments der Bildschirmdarstellung. Der Anwender bestimmt zusätzlich:

- die Seitenaufteilung
- die Grafikanordnung
- ein Bürologo sowie
- Kopf- und Fußzeilentexte

Variante A1: über die Druckvorschau

In der Druckvorschau werden die aktuelle Seite oder die gelisteten Druckjobs für die Ausgabe aufbereitet, nötige Seitenvorschübe eingefügt, Kopf- und Fußzeilentexte sowie die gewünschten Grafiken zu den Berechnungsblättern platziert und ggf. ein Bürologo integriert. **WICHTIG:** Nachdem Änderungen am Layout vorgenommen wurden, muss die Druckvorschau neu aufbereitet werden, d.h. über „Drucken beenden“ verlassen Sie die Druckvorschau um sie dann erneut zu öffnen; dann erst sind alle Änderungen sichtbar.

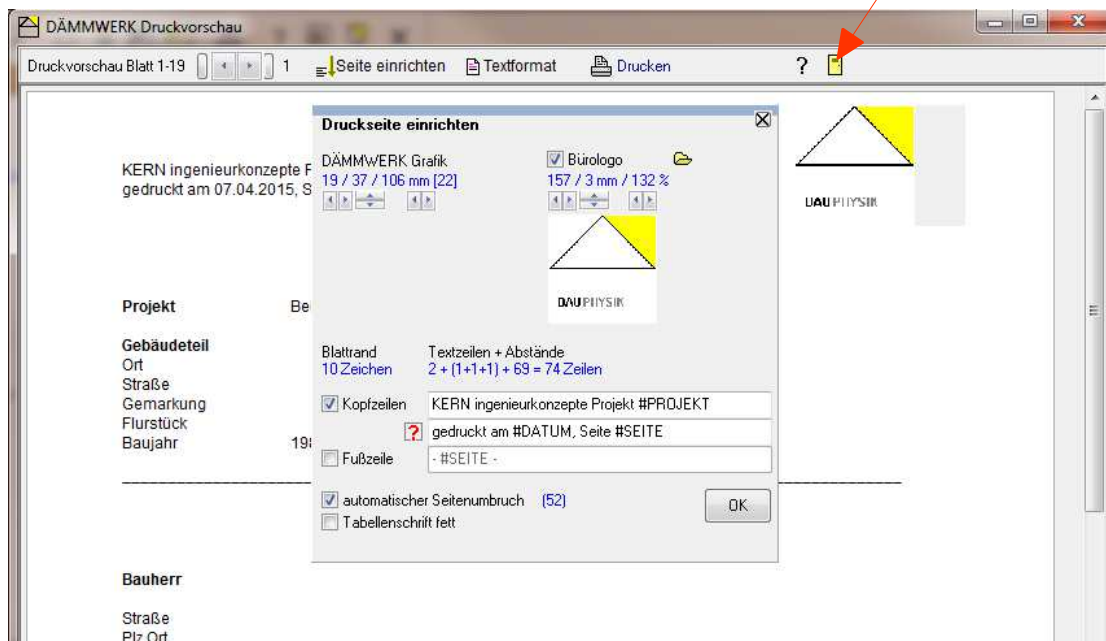


Druckvorschau mit Druckjobliste



Druckvorschau aktuelle Seite

► die DÄMMWERK Druckvorschau wird geöffnet:



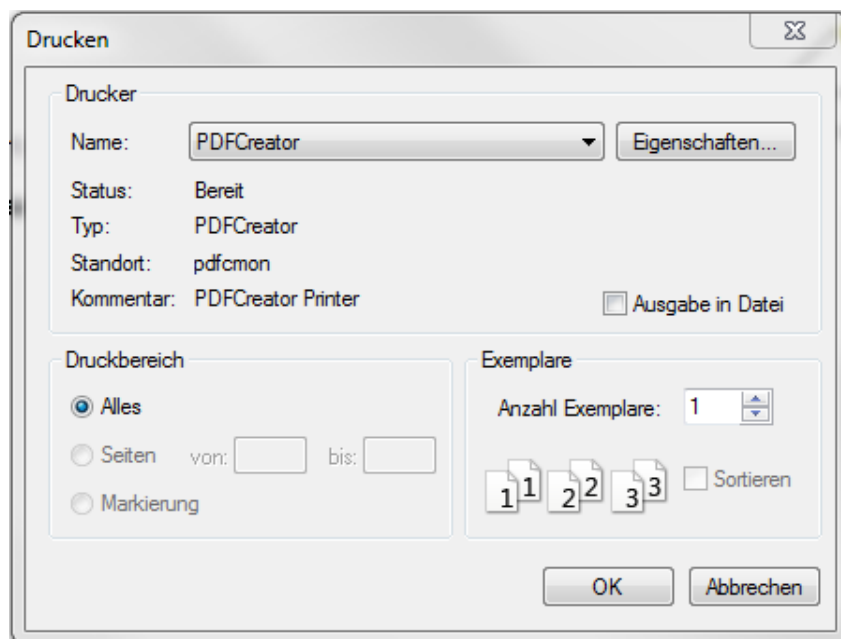
► Detaillierte Erläuterungen zu der Layoutoption „Druckseite einrichten“ finden Sie in der Bildschirmhilfe bzw. durch Klicken auf die blauen Schriftzüge.

☼ Bei Änderungen erscheint am unteren Rand des Fensters der rote Schriftzug „Druckvorschau bitte neu aufbereiten“. Schließen Sie die Druckvorschau und öffnen Sie sie dann erneut.

► Sobald Sie alle Voreinstellungen definiert haben, können Sie in der Menüleiste unter „Drucken“ das PDF exportieren. Vorher wählen Sie, welche Seiten gedruckt werden sollen.



► Wenn Sie Ihre Auswahl bestätigt haben, wird das Windows-Fenster zum Drucken angezeigt. Hier wählen Sie die geforderten Einstellungen und speichern die Datei an einem von Ihnen definierten Pfad ab.



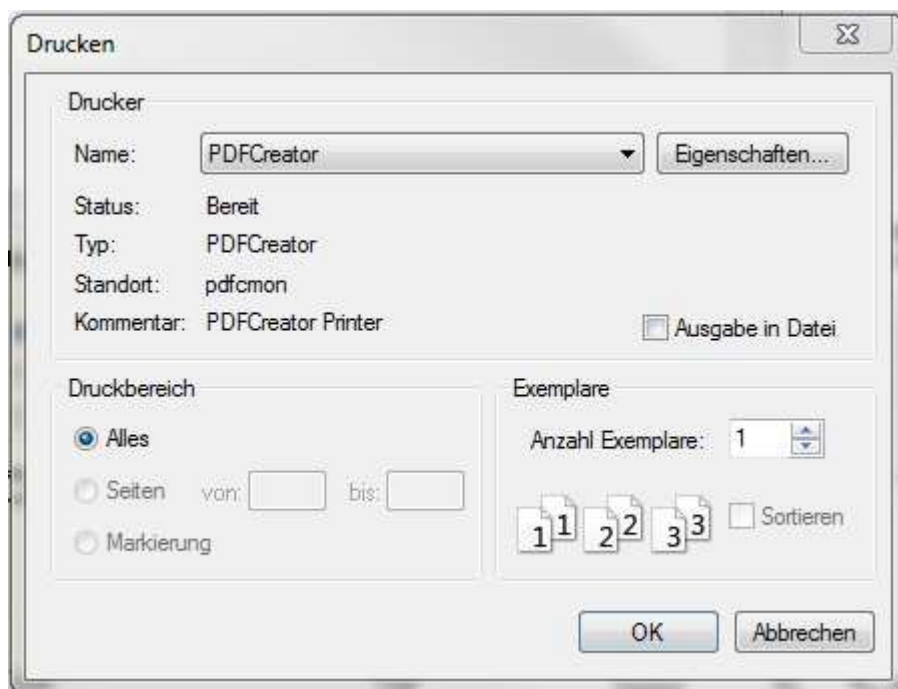
Variante A2: PDF direkt ausgeben

► Wenn sie Ihr Projekt direkt ausdrucken möchten (ohne die Druckseite weiter einrichten zu wollen), wählen Sie den Bildschalter „PDF-Direktausgabe (Druckjobs)“.

PDF- Direktausgabe
Druckjobs



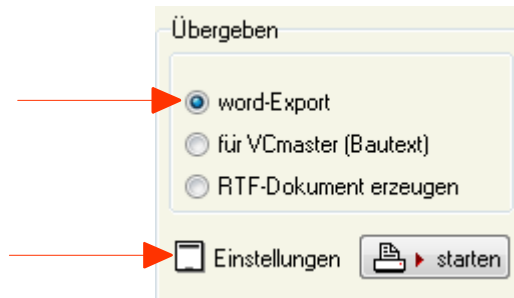
► Wenn Sie die „Direktausgabe“ öffnen wird das Windows-Fenster zum Drucken angezeigt. Hier wählen Sie die geforderten Einstellungen und speichern die Datei an einem von Ihnen definierten Pfad ab.



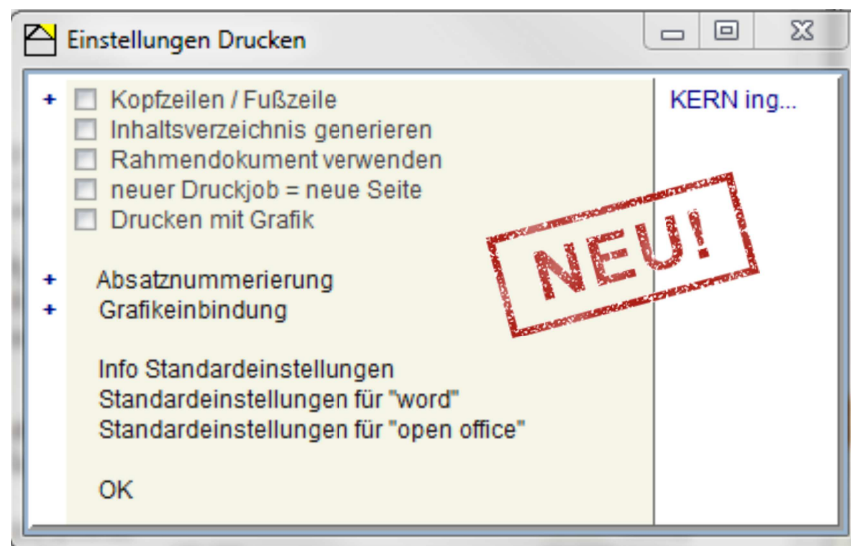
1.3 Variante B: an ein Textverarbeitungsprogramm ausgeben

Die Ausgabe über eine Textverarbeitung (wie z.B. „Microsoft Word“) ermöglicht nachträgliche inhaltliche Korrekturen wie auch Änderungen am Layout. Die gesammelten Berechnungsblätter werden in einer RTF-formatierten Datei gespeichert und anschließend an eine Textverarbeitung (Microsoft Word, Open Office, Libre Office, Textmaker, etc.) übergeben. Abhängig vom verwendeten Textverarbeitungssystem sind abweichende Interpretationen der übergebenen RTF-Steuersequenzen zu beachten (z.B. Grafikeinbindung, Schriftfonts).

► Im Abschnitt „Übergeben“ des Druckfensters wählen Sie die Option „word-Export“ aus:

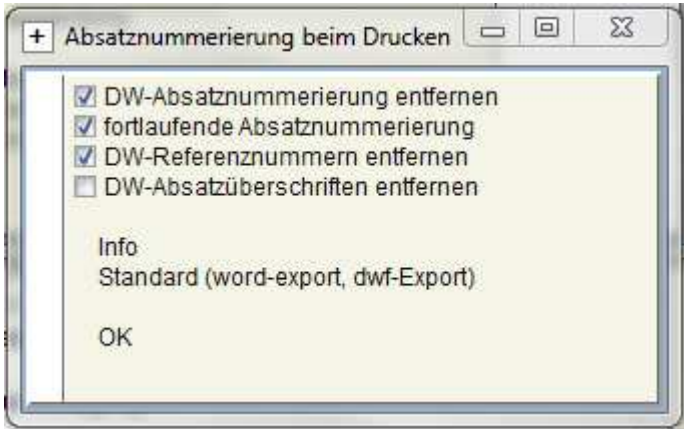


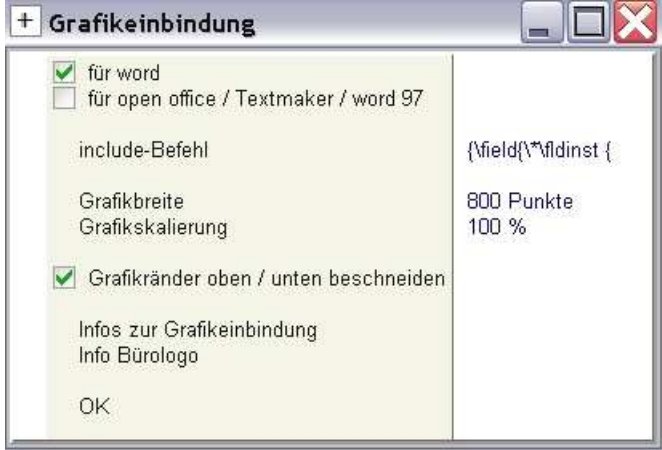
► Wahlweise können unter „Einstellungen“ verschiedene Anpassungen durchgeführt werden:



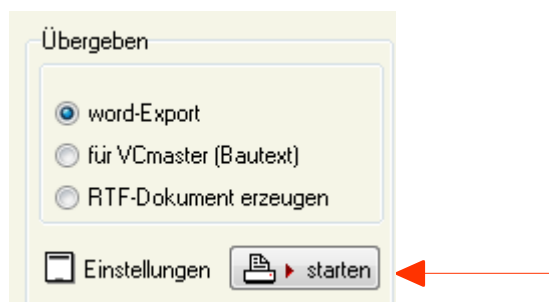
► Durch Klick auf den jeweiligen Schriftzug öffnet sich das zugehörige Fenster zum Bearbeiten.

Kopfzeilen / Fußzeilen	Hier können Sie auswählen, ob Sie in der Kopf-/ Fußzeile eines Dokumentes Informationen drucken möchten. Diese werden bei Bedarf auf allen Seiten Ihres Dokumentes gedruckt. Unter diesem Punkt können Sie das Dokument auch automatisch mit einer Seitenzahl versehen.
Inhaltsverzeichnis generieren	Diese Option legt ein automatisch auf Ihrer Druckjobliste basierendes Inhaltsverzeichnis an. Voraussetzung ist, das Sie die Seite Projektdaten (00 Titel: Projektinfos.dw) in den Druckauftrag einbinden. Die Nummerierung folgt den von Ihnen angewählten Berechnungen und ist somit fortlaufend und unabhängig von der internen Nummerierung.
Rahmendokument verwenden	Durch Klick auf den Schriftzug öffnet sich ein Dialogfenster in dem Sie ein zuvor selbst erstelltes Rahmendokument auswählen. Das Rahmendokument dient als Vorlage für den word-Export. Damit wird Ihre Druckausgabe gleich mit individuellen Formatierungen wie z.B. Briefkopf oder Blattaufteilung versehen und kann immer wieder verwendet werden. Bearbeiten Sie Ihr Rahmendokument mit einem RTF-Texteditor und merken Sie sich den Speicherort. Im Rahmendokument kann der Platzhalter "#PROJEKT" für die DÄMMWERK-Projektbezeichnung verwendet werden.

	<p>Rahmendokumente werden alternativ zu Kopfzeilen verwendet. Für die interne Druckausgabe kann ein Bürologo in der Druckvorschau ausgewählt werden. Hier können für den "word-Export" auch das Bürologo (und Adresdaten ...) in das Rahmendokument eingebunden werden.</p>
Neuer Druckjob = neue Seite	Dazuschalten bewirkt in der Ausgabe, dass jeder Druckjob mit einer neuen Seite beginnt.
Drucken mit Grafiken	Durch Ihre Auswahl stellen Sie ein, ob Grafiken in das Dokument exportiert werden oder nicht.
Absatznummerierung	<p>Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <p>"DW-Absatznummerierung entfernen": zum Drucken werden die Absatznummerierungen aus den Rechenblättern entfernt.</p> <p>"Fortlaufende Absatznummerierung" kann eine fortlaufende Nummerierung der Absätze und Unterabsätze ausgeben.</p> <p>"DW-Referenznummern entfernen": beim Drucken werden die Referenznummer "Ref-No ..." entfernt.</p> <p>"DW-Absatzüberschriften entfernen": hier werden die Absatzüberschriften zum Drucken komplett entfernt, die nötigen Absatzüberschriften müssen dann in einer benutzten Formularvorlage (Drucken mit Formularvorlage) enthalten sein.</p> <div style="text-align: center;">  </div>
Grafikeinbindung	<p>Durch Anklicken öffnet sich ein Dialogfenster mit folgenden Einstellungsmöglichkeiten für die Grafikeinbindung beim Export: Wählen Sie „word“ oder „open office/ Textmaker/ word97“ für die Grafikeinbindung.</p> <p>„Grafikbreite“ ermöglicht Ihnen eine Auswahl in Bildschirmpunkten. Sie haben eine Spannweite von 200 bis 1600 Bildschirmpunkten zur Auswahl. Grafikgröße für den Export = J x 200 mit J = 1..8, entsprechend 200 .. 1600 Bildschirmpunkte. Große Grafiken verbessern die Bildqualität, benötigen jedoch mehr Speicherplatz und verzögern die Druckaufbereitung. "Open-Office", "starwriter" ... übernehmen die Original-Bildgröße (geeignet z.B. 600 Punkte), "word" dehnt/ staucht immer auf Seitenbreite.</p> <p>„Grafikskalierung“ bedeutet die Grafikgröße im Ausgabedokument zu skalieren (von "word" normalerweise ignoriert). Eine Grafikskalierung von 100% ist vorgegeben.</p> <p>„Grafikränder oben / unten beschneiden“ entfernt ungenutzte Grafikränder (verzögert die Druckaufbereitung).</p>

	
Info Standardeinstellungen	<p>Die Standardeinstellungen zum Drucken sind: zur Textverarbeitung passende Grafikeinbindung, Grafikbreite für "word" 800 (wird skaliert), für "open office" 600 Punkte, Abschnittsnummerierung ersetzen (fortlaufende Nummerierung), DW-Referenznummern unterdrücken und RTF-Inhaltsverzeichnis (Seitenzahlen bitte in der Textverarbeitung mit "F9" aktualisieren). Außerdem wird für "open office" der "Trennstrich" zur Tabellenteilung gewählt, was sich auch auf die Bildschirmdarstellung auswirkt. Mit "libre office" ist im Allgemeinen keine Grafikübergabe möglich.</p>
Standardeinstellungen für „word“	<p>Diese Einstellung beeinflusst die Kategorien Absatznummerierung und Inhaltsverzeichnis für einen word - Export. Durch einen Klick auf den Schriftzug wird automatisch festgelegt, dass die Abschnittsnummerierung unterdrückt und ersetzt wird, die Referenznummern nicht dargestellt werden und ein automatisches Inhaltsverzeichnis erzeugt wird. Die Grafikeinbindung für Word wird dadurch angewählt.</p>
Standardeinstellungen für „open office“	<p>Diese Einstellung beeinflusst die Kategorien Absatznummerierung und Inhaltsverzeichnis für einen Export nach Open Office. Durch einen Klick auf den Schriftzug wird automatisch festgelegt, dass die Abschnittsnummerierung unterdrückt und ersetzt wird, die Referenznummern nicht dargestellt werden und ein automatisches Inhaltsverzeichnis erzeugt wird. Die Grafikeinbindung für Open Office wird dadurch angewählt.</p>

► Sobald die Einstellungen definiert sind, können Sie über den Bildschalter „starten“ den Export beginnen.



► Nachdem DÄMMWERK die Druckliste berechnet hat, werden die Ergebnisse in eine temporäre, RTF-formatierte Ausgabedatei mit dem Dateinamen "DWEXPORT.RTF" importiert. Die Aufbereitung benötigt etwas Zeit, insbesondere das Speichern der Grafiken. Nach diesem Vorgang öffnet sich folgendes Dialogfenster, hier können Sie festlegen, mit welchem Textverarbeitungsprogramm Sie das Dokument öffnen möchten:



„mit Textverarbeitung A bzw. B“:

Bei den Optionen "mit Textverarbeitung A bzw. B" können Sie selbst das Hintergrundprogramm bestimmen. Setzen Sie zuerst ein Häkchen bei der gewünschten Variante. Durch Klick auf den Schriftzug öffnet sich das Dialogfenster in dem Sie Ihr bevorzugtes Textverarbeitungssystem wählen können. Suchen Sie nun die ".exe"-Datei des jeweiligen Programms in Ihrem Verzeichnis und bestätigen Sie die Datei mit "Öffnen". Wenn Sie beispielsweise der Textverarbeitung A ein Programm (z.B. Open Office) zugeordnet haben erscheint in der rechten Spalte das dazugehörige System (swriter).

„mit word-pad“:

Diese Variante gibt Ihre Berechnungen direkt an „word-pad“ weiter.

„mit der Standard-Textausgabe“:

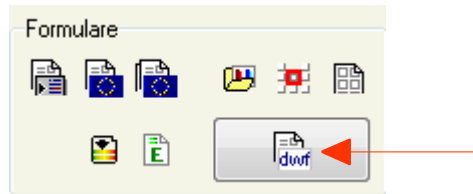
Mit dieser Schaltfläche wird Ihre Berechnung direkt in das voreingestellte Textverarbeitungsprogramm importiert. Die im System registrierte Standardanwendung für ".rtf"-Dateien ist in den "Ordneroptionen" definiert und lässt sich auf Wunsch ändern. Wenn Sie z.B. Microsoft Word installiert haben, wird der Ausdruck automatisch hiermit erfolgen.

► Mit „OK / Starten“ beginnen Sie den Export. Das Dokument öffnet sich automatisch.

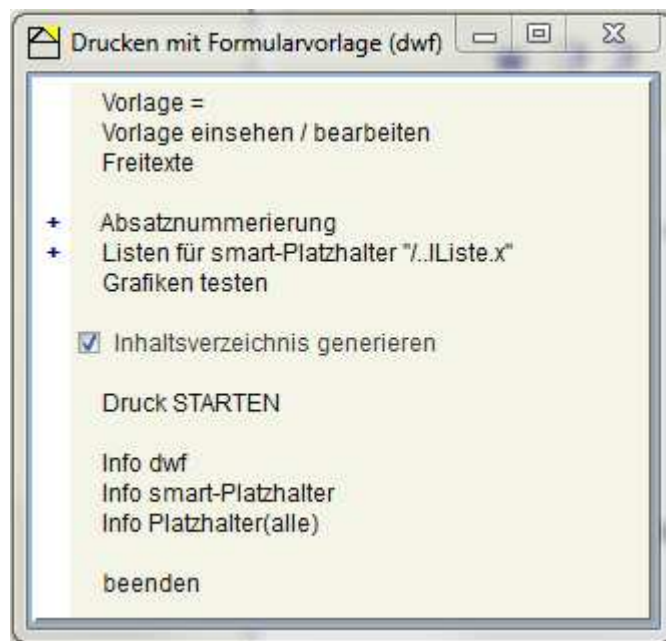
1.4 Ausgabe über Formularvorlagen

Mit Formularvorlagen kann man sich von der DÄMMWERK-Bildschirmdarstellung komplett lösen und die Ausgabedokumente individuell strukturieren und gestalten. Sie werden für wiederkehrende Auftragsarbeiten definiert, die gleich aussehen sollen und dieselben Inhalte haben, wie zum Beispiel ein „Beratungsbericht zum EnEV-Nachweis“ oder ein „Beratungsbericht zur Energieberatung“ nach BAFA-Checkliste. Verschiedene Vorlagen werden im DÄMMWERK als Standard mitgeliefert oder können selbst gestaltet werden.



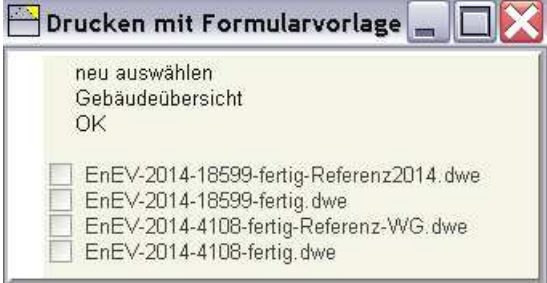
► Über die Schaltfläche „Drucken mit Formularvorlage (dwf)“ öffnen Sie das Dialogfenster.



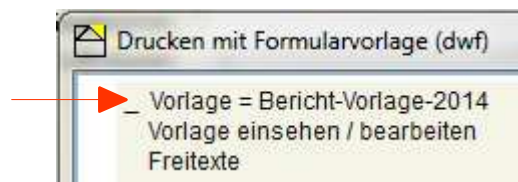
► In dem sich öffnenden Fenster können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen:



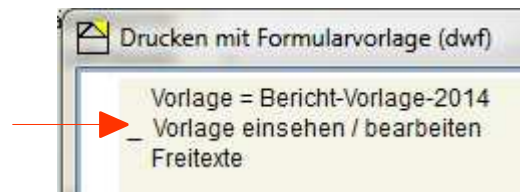
Absatznummerierung	<p>Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <p>"DW-Absatznummerierung entfernen": zum Drucken werden die Absatznummerierungen aus den Rechenblättern entfernt.</p> <p>"Fortlaufende Absatznummerierung" kann eine fortlaufende Nummerierung der Absätze und Unterabsätze ausgeben.</p> <p>"DW-Referenznummern entfernen": beim Drucken werden die Referenznummer "Ref-No ..." entfernt.</p> <p>"DW-Absatzüberschriften entfernen": hier werden die Absatzüberschriften zum Drucken komplett entfernt, die nötigen Absatzüberschriften müssen dann in einer benutzten Formularvorlage (Drucken mit Formularvorlage) enthalten sein.</p>
Listen für smart-Platzhalter „/ liste.x“	Folgende drei Auswahlmöglichkeiten werden Ihnen angeboten:
Bauteile verwenden	<p>Hier wählen Sie aus, welche Bauteile gedruckt werden sollen. Alle gekennzeichneten Bauteile werden beim Drucken übernommen. Mit „alle markieren“ werden automatisch alle Bauteile ausgewählt. Über den Text „Bauteilübersicht“ wird Ihnen zur Orientierung die Übersicht aller verwendeten Bauteile angezeigt. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit „OK“. Danach wählen Sie eine der</p>

	<p>vorgeschlagenen Sortiermöglichkeiten aus.</p> 
<p>Faltmodelle verwenden</p>	<p>Sofern Sie Faltmodelle in Ihre Berechnung eingebaut haben, steht Ihnen hier die Auswahl ein oder mehrerer Faltmodelle zur Verfügung. Wählen Sie die gewünschten Faltmodelle aus und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „OK“.</p> 
<p>Varianten verwenden</p>	<p>Falls Sie mehrere Varianten bzw. verschiedene Berechnungen in dem Projekt hinterlegt haben, können Sie hier eine Auswahl vornehmen und diese dann mit „OK“ bestätigen.</p> 
<p>Grafiken testen</p>	<p>Für den Fall, dass Sie Grafiken (z.B. Bauteilgrafiken) exportieren wollen, können Sie anhand dieser Option die Darstellung überprüfen. Die vorhandenen Grafiken werden in einem separaten Fenster aufgelistet. Durch Klick auf den Schriftzug öffnet sich die Zeichnung und kann somit überprüft und bearbeitet werden.</p>

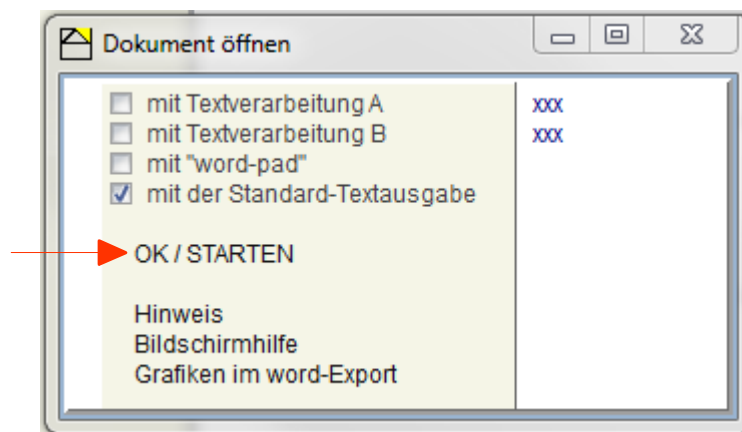
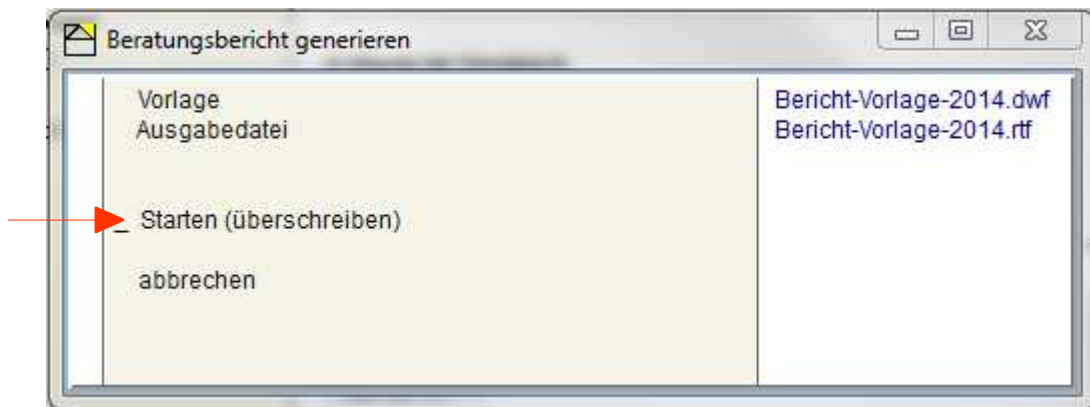
► Im ersten Schritt wählen Sie die gewünschte Vorlage aus. Alle mitgelieferten Vorlagen haben die Dateierdung „.dwf“ und befinden sich im DÄMMWERK-Ordner, z.B.:



► Falls Sie die Vorlage noch vor dem Verwenden prüfen möchten, bietet Ihnen die Option „Vorlage einsehen/ bearbeiten“ dies an. Die gewählte Datei wird Ihnen im Editor angezeigt. Nun können Sie alle relevanten Teile editieren, löschen, etc. Nach dem Speichern sind alle Änderungen in der Vorlage übernommen.





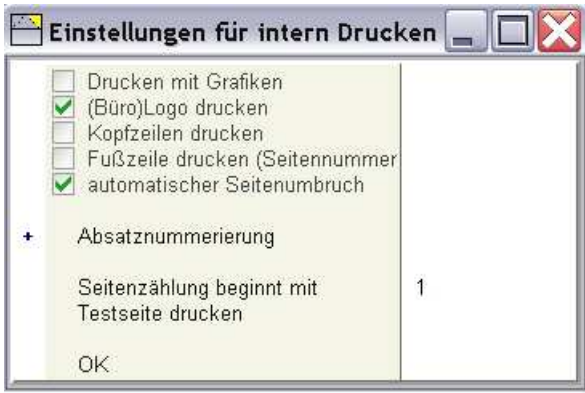




► Sobald Sie alle nötigen Einstellungen getroffen haben, können Sie den Druck „STARTEN“. Bevor die Datei ausgegeben wird, zeigt Ihnen das Dialogfeld „Beratungsbericht generieren“ die gewählte Vorlage (*.dwf) und die entsprechende Ausgabedatei (*.rtf) auf. Durch Klick auf den Schriftzug können Sie die angezeigte Auswahl bearbeiten. Um den Export auszuführen „starten“ Sie den Druck, indem Sie das geforderte Textverarbeitungsprogramm auswählen und mit „OK / STARTEN“ bestätigen.




► Die Datei wird Ihnen nun im gewählten Textverarbeitungsprogramm angezeigt. Hier können Sie nachträgliche Änderungen vornehmen und das Dokument drucken oder speichern.

2.2 Druckaufträge drucken

 <p>"Druckvorschau (Druckjobs)"</p>	<p>Die Druckvorschau zeigt Ihnen alle Berechnungsblätter aus der Druckjobliste als Vorschau an. In der Menüleiste haben Sie die Möglichkeit, die Seiten Ihres Ausdrucks einzurichten, zu formatieren und dann direkt zu drucken.</p>
 <p>"PDF-Direktausgabe (Druckjobs)"</p>	<p>Alle in der Druckjobliste geladenen Berechnungen werden im PDF-Format gedruckt. Sie werden direkt an das Windows-Druck-Menü weitergeleitet.</p>
 <p>"Druckvorschau aktuelle Seite"</p>	<p>Diese Druckvorschau zeigt Ihnen das aktuelle Berechnungsblatt als Vorschau an. In der Menüleiste haben Sie die Möglichkeit, die Seiten Ihres Ausdrucks einzurichten, zu formatieren und dann direkt zu drucken.</p>
 <p>„Einstellungen intern Drucken“</p>	<p>In diesem Dialogfenster können Sie definieren, was dargestellt wird. In der Druckvorschau dagegen stellen Sie ein, wie es dargestellt wird.</p> 
 <p>„Info“</p>	<p>Öffnet den Hinweis 742.</p>
 <p>„Bildschirmhilfe“</p>	







2.3 Formularvorlagen



 „Drucken mit Formularvorlagen“

Es öffnet sich ein Fenster, in dem Sie verschiedene Einstellungen und die zu verwendende Vorlage wählen können. Für das „Drucken mit Formularvorlage“ sind vielzählige Eingabe- und Ergebnisparameter (Adressdaten, Berechnungsergebnisse, Beurteilungen, Grafiken) definiert, die über Platzhalter in vordefinierte (RTF-)Textdokumente eingebunden werden. Man kann ausgewählte Berechnungsabschnitte aus den DÄMMWERK- Berechnungsblättern lösen und separat an das Ausgabedokument übergeben (z.B. das Berechnungsergebnis voranstellen).

2.4 Besondere Druckroutinen

 <p>„Energieausweis“</p>	<p>Je nachdem, in welchem Nachweisverfahren Sie sich in Ihrem Projekt befinden, öffnet sich bei diesem Bildschalter der dibt-Energieausweis nach EnEV 2014 oder der dena-Energieausweis nach einer früheren EnEV-Fassung. Die benötigten Angaben werden in XML-Dateien oder Textdateien an externe Drucktools/ Layoutsoftware übergeben.</p>
 <p>„Grafiken individuell“</p>  <p>„grafische Übersichten“</p>  <p>„Bauteilübersichten“</p>	<p>Grafiken individuell: gibt Berechnungsergebnisse schnell nur als Grafik aus, Grafikausgabe, Datum voreingestellt, geeignet als Arbeitsprotokoll.</p> <p>Grafische Übersichten: Übersichtblätter mit beliebigen Grafiken, wie den verwendeten Bauteilen, Faltmodellen, Fotos usw. in Ergänzungsblättern zusammenstellbar und druckbar.</p> <p>Bauteilübersichten: Übersichtblätter mit den verwendeten Bauteilquerschnitten zusammenstellen und drucken, bis zu 8 Bauteildarstellungen pro Seite.</p>
 <p>„Formulardruck international (aktuelle Seite)“</p>  <p>„Formulardruck international (Druckjobliste)“</p>	<p>Ergebnisausgaben in fest formatierten Formularen z.B. zu den Themen „Bauteildaten“, „Bauteilsanierung“, „Wirtschaftlichkeit“ usw.. Aufbereitung für die aktuelle (Seite) Berechnung oder die Berechnungen aus der Druckjobliste. Fremdsprachige Formulare, derzeit in Englisch, Französisch und Italienisch. Die Formulare können individuell geändert, übersetzt und neu gestaltet werden.</p>

3.0 Übersicht Funktionsumfang

Die folgende Tabelle stellt die einzelnen Ausgabeoptionen gegenüber.

Optionen	PDF-Direktausgabe	word-Export	Formularvorlagen
Grafiken drucken	Die Grafiken zur Berechnungsseite werden in der Druckvorschau und später auf dem Drucker „neu gezeichnet“ (beste Auflösung).	Die ausgewählten Grafiken werden in Grafikdateien gespeichert und über Platzhalter in die Textdokumente eingefügt.	Die ausgewählten Grafiken werden in Grafikdateien gespeichert und über Platzhalter in die Textdokumente eingefügt.
Bürologo	intern definiert	über Rahmendokument	über Rahmendokument
Druckvorschau	Ja, intern	in der Textverarbeitung	in der Textverarbeitung
Textverarbeitung nötig?	Nein	Ja	Ja
Seitenumbrüche	auf Wunsch automatisch	durch Textverarbeitung	durch Textverarbeitung
fortlaufende Nummerierung	Während der Aufbereitung der Druckjobs kann die berechnungsbezogene Abschnittsnummerierung entfernt und durch eine fortlaufende Nummerierung ersetzt werden.	Während der Aufbereitung der Druckjobs kann die berechnungsbezogene Abschnittsnummerierung entfernt und durch eine fortlaufende Nummerierung ersetzt werden.	Während der Aufbereitung der Druckjobs kann die berechnungsbezogene Abschnittsnummerierung entfernt und durch eine fortlaufende Nummerierung ersetzt werden.
automatisches Inhaltsverzeichnis	Liste der Druckjobs ohne Seitenzahlen	formatiert, Seitenzahlen automatisch aktualisiert, Feldfunktion der Textverarbeitung, Markierungen programmseitig	formatiert, Seitenzahlen automatisch aktualisiert, Feldfunktion der Textverarbeitung, Markierungen programmseitig
Kopf- und Fußzeilen, Seitenzahlen	intern definiert	über Rahmendokument oder übergeben	über Rahmendokument oder übergeben
Druckdatum Projektbezeichnung	Platzhalter in den Kopf- oder Fußzeilen	Platzhalter in den Kopf- oder Fußzeilen	Platzhalter in den Kopf- oder Fußzeilen

☼ Detaillierte Informationen zur Druckausgabe finden Sie im Handbuch (Download unter <http://www.bauphysik-software.de/service/download.html>) im Bereich der Arbeitsumgebung, oder der Bildschirmhilfe von DÄMMWERK.

KERN ingenieurkonzepte

Software für Architekten und Ingenieure

Hagelberger Straße 17

10965 Berlin

Fon 030-78956780

Fax 030-78956781

www.bauphysik-software.de

info@bauphysik-software.de

Stand: Juni 2015